

geltend macht, Referent keine selbständig erschienene Arbeit kennt, welche für die Freiburger Lokalgeschichte in Frage käme.

Die 27 Arbeiten des nachstehenden Berichtes ordnen sich demnach folgendermaßen:

- I. Monographien: a. Kirche und Schule (Nr. 1); b. Städtisches und Allgemeineres (Nr. 2 bis 8); c. Familiengeschichte (Nr. 9 und 10); d. Litteraturgeschichte (Nr. 11).
- II. Zeitschriften und periodisch erscheinende Werke (Nr. 12 bis 27).

## I. Monographien.

### a. Kirche u. Schule.

#### 1.

Die Markgrafen von Meißen und das Haus Wettin bis zu Konrad dem Großen. Von Otto Posse. Mit vier Stammtafeln und acht Karten. Leipzig, Giesecke & Devrient. 1881. 464 Seiten in gr. 8<sup>o</sup>. (9 Mark.)

Die Seite 373 ff. abgedruckte „Matricula jurisdictionis episcopatus Misnensis. Wie weit sich dieselbe in Meissen, Sachsen, Ober- und Niederlausitz erstreckt und extendiret, extrahiret ex matricula et archivis episcopatus Misnensis. anno 1346. A.“ enthält Seite 376 bis 379 „Sedes Freiberg ABC, Freyberg E“.

### b. Städtisches und Allgemeineres.

#### 2.

Chronologische Nachrichten von der Gründung und Fortführung der in Freiberg bestehenden und nun 100 Jahre alten Wahl-Schulzischen Begräbnis-, jetzt Lebensversicherungs-Gesellschaft. Vom Vorsteher C. A. Gläser. 7 Seiten in 8<sup>o</sup>.

#### 3.

Instruktionen für die Freiwillige Turnerfeuerwehr zu Freiberg. Gerlach'sche Buchdruckerei. 1881. 80 Seiten in 16<sup>o</sup>.

#### 4.

Katalog der Gewerbe-Ausstellung zu Freiberg 1881. Freiberg. Druck von Mauckisch. 24 Seiten in 8<sup>o</sup>, dazu Geschäfts-anzeiger.